



**Generalintendant Peter Grisebach (Mitte)** stimmt die Neuzugänge auf die neue Saison ein. Erste Reihe: Fabian Christen, Gesa Kallsen, Anna Maria Brunkhorst, Iaçanã Castro; zweite Reihe: Christoph Hardt, Ingo Martin Stadtmüller, Christina Maria Fercher, Borys Sirtaksi, Robert Lillinger. FOTO: RASCHKE

# Frisches Blut fürs Landestheater

Generalintendant Peter Grisebach stattet das Ensemble vor seinem Abgang 2020 mit reichlich Neuzugängen aus

Von Sven Raschke

**FLensburg** 319 Kalendertage bis zum nächsten Urlaub. Mit dieser Zahl begrüßte Peter Grisebach, Generalintendant des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters, gestern mit gewohntem Witz das Ensemble am ersten Arbeitstag der neuen Saison. Es ist seine neunte als Generalintendant und Geschäftsführer. Seinen Vertrag wird er 2020 auslaufen lassen, um in Südkorea Opernregie zu führen.

Noch aber gilt sein Fokus ganz der aktuellen Saison, „um das, was wir in den vergangenen acht Jahren erreicht haben, zu bestätigen und zu übertreffen“, so Grisebach. Gelingen soll das gleich zu Beginn am 29. September mit einer Deutschland-exklusiven Premiere: dem Musiktheater „Singin’ in the Rain“. Auch die Kinderoper „Aschenputtel“ liegt Grisebach am Herzen.

Inzwischen habe sich das Publikum daran gewöhnt, in jeder

Hinsicht Bestes zu erwarten, so der Intendant. Die Messlatte müsse also immer höher gelegt werden. Dabei helfen sollen die Neuzugänge, „Sinnbild unverbraucher Hoffnungsträger“, so Grisebach augenzwinkernd. Der personelle Wechsel sei größer als in den vergangenen Jahren – um seinem Nachfolger ein „zukunftsfähiges, unersetzbares Team“ zu hinterlassen.

Neuer 1. Kapellmeister und Stellvertreter des Generalmusikdirektors ist Ingo Martin Stadtmüller aus Baden-Württemberg. Er hat in Frankfurt am Main Kirchenmusik und Orchesterleitung studiert und begann seine Karriere als Solorepetitor am Theater Bielefeld, wechselte 2011 als Solorepetitor und Kapellmeister an die Oper Halle, war Chefdirigent der Kammerakademie Halle und künstlerischer Leiter der Jungen Oper am Theater in Dortmund.

Neuer Studienleiter und Kapellmeister ist Borys Sirtaksi aus Polen. Er studierte Klavier und Dirigieren und wurde 2002

Korrepetitor und Kapellmeister am Theater in Annaberg-Buchholz. Anschließend übernahm er die musikalische Leitung zahlreicher Stücke am Landestheater Linz.

Neuer Ballettrepetitor und Solorepetitor ist Robert Lillinger. Geboren im Spreewald, studierte er in Cottbus Klavier und anschließend in Wien

.....  
*„Die neuen Mitglieder verkörpern das Sinnbild unverbraucher Hoffnungsträger.“*  
**Peter Grisebach**  
 Generalintendant  
 .....

Komposition und Dirigieren. Er arbeitete zuvor als Pianist, Solorepetitor, Liedbegleiter, Dirigent, Komponist und Musikwissenschaftler.

Neuer Tenorbuffo ist Fabian Christen aus Meiningen. An der Berufsfachschule in Bad Königshofen ließ er sich musikalisch ausbilden, erhielt sein Diplom im Sologesang an der Hochschule für Musik in Mainz

und schloss sein Studium in Würzburg ab. Nach diversen Gastverpflichtungen startet er nun mit seinem ersten festen Vertrag.

Iaçanã Castro aus Brasilien bildet den Neuzugang im Ballett. Ihre Tanzausbildung absolvierte sie in ihrer Heimat am Ableger des Moskauer Bolshoi-Theaters und trat am Salzburger Landestheater und am Theater in St. Pölten auf.

Die Kostümabteilung wird ergänzt durch die Flensburgerin Gesa Kallsen, zuständig für Kostümschneiderei und Fundus. Nach ihrer Ausbildung zur Maßschneiderin arbeitete sie am Schlosstheater in Celle, bildete sich in Hamburg zur Gewandmeisterin weiter und arbeitete am Theater in Kiel und Göttingen.

Neue Requisiteurin ist Milica Leick, geboren in Serbien, wo sie ihren Abschluss als Textildesign-Technikerin erwarb. Mit einem Praktikum in der Requisite bei den Nibelungen-Festspielen in Worms begann ihre Theaterlaufbahn. Am

Staatstheater Mainz bewährte sie sich als Requisiteurin.

Neue Maskenbildnerin ist Anna Maria Brunkhorst aus Hamburg. Die ausgebildete Friseurin wechselte nach einem Praktikum an der Hamburgischen Staatsoper zur Maskenbildnerin und schloss dort ihre Ausbildung ab.

Die Beleuchtungsabteilung wird durch Christoph Hardt aus Flensburg verstärkt. Nach Ausbildung zum IT-Systemelektroniker, Kommunikationstechnologie-Studium, Abschluss als Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik und Beschäftigungen im IT-Bereich wendete er sich der Konzeption und Betreuung von Veranstaltungen zu und half bereits freiberuflich in der Beleuchtungsabteilung aus.

Ben Woodward als Solorepetitor mit Dirigentenverpflichtung und Christina Maria Fercher im Solistenensemble spielten bereits in der Vergangenheit in Flensburg und gehören ab dieser Spielzeit fest zum Team.